



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 23.11.2009	Aktenzeichen: 820		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	09.11.2009	Vorberatung	
Werksausschuss GML	25.11.2009	Vorberatung	
Hauptausschuss	01.12.2009	Vorberatung	
Stadtrat	15.12.2009	Entscheidung	

Betreff:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2010

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gebäudemanagement Landau“ für das Jahr 2010 mit den Betriebszweigen Gebäudebestand und Wohnhausbesitz mit folgenden Zahlen:

Erfolgsplan:

Erträge		11.117.500,-- EURO
Aufwendungen		12.177.500,-- EURO
Differenz:		-1.060.000,-- EURO

Vermögensplan:

Einnahmen	8.757.000,-- EURO
Ausgaben	8.757.000,-- EURO

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt:

für das Jahr 2011 auf	2.175.000,-- EURO,
für das Jahr 2012 auf	1.250.000,-- EURO,
für das Jahr 2013 auf	280.000,-- EURO.

Für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen müssen in den künftigen Wirtschaftsjahren voraussichtlich Investitionskredite

in 2011 in Höhe von 1.355.000,-- EURO und
in 2012 in Höhe von 749.000,-- EURO aufgenommen werden.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf 2.656.481,-- EURO.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) wird festgesetzt auf 3.000.000,-- EURO.

Weiterhin beschließt der Stadtrat die Gesamtstellenübersicht für das Gebäudemanagement Landau.

Begründung:

Zur Begründung der Gesamtansätze wird auf die Veranschlagungen im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 verwiesen. Dieser enthält neben den Einzelansätze des Gesamtbetriebes sowohl im Erfolgs- wie auch im Vermögensplan die Spartenansätze des Gebäudebestandes als auch des Wohnhausbesitzes.

Die einzelnen Ansätze waren bereits Gegenstand der Vorbesprechungen mit dem Ältestenrat.

Durch die mit 2.656.481 EURO veranschlagte Kreditaufnahme können lediglich sehr dringende und unaufschiebbare Investitionen finanziert werden. Ein Betrag in Höhe von 1.170.000 EURO hiervon entsteht durch die Finanzierung von Maßnahmen des Konjunkturpaktes II.

Der im Erfolgsplan ausgewiesene Verlust in Höhe von 1.060.000,-- EURO soll im Rahmen des Planvollzuges weitestgehend verringert und soweit möglich durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden.

Auch in 2010 soll durch die Veranschlagung von Kassenkrediten die Möglichkeit zur Zwischenfinanzierung einer Kreditaufnahme geschaffen werden, um flexibler auf die Lage an den Finanzmärkten reagieren zu können.

Auswirkung:

Produktkonto:
Haushaltsjahr: 2010
Betrag: siehe Anlage
Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Anlagen:

Entwurf Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

--